STADT KAMEN
26. Jan. 2024
Anl.

CDU FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

CDU-Fraktion – Rathausplatz 1 – 59174 Kamen

Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Bürgermeisterin Elke Kappen
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 25. Januar 2024

Antrag gem. § 3 (1) GeschO für die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse der Stadt Kamen
Installation eines Trinkbrunnens in der Innenstadt

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Frau Kappen,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt in der Sitzung des Rates am 22.02.2024 den Tagesordnungspunkt: „Installation eines Trinkbrunnens“ aufzunehmen. Wir bitten um Erörterung und Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:
Die Stadt Kamen wird gebeten Gespräche mit der GSW bzw. GSW Wasser plus aufzunehmen, um in der Innenstadt einen kostenlosen Wasserbrunnen zu installieren.

Sachverhalt und Begründung:
In der Zukunft sind immer wärmere Sommer zu erwarten. Insbesondere in dicht besiedelten Stadtgebieten heizt sich die Umgebung stark auf. Aber nicht nur an heißen Sommertagen sind solche Trinkwasserbrunnen eine schöne Attraktion. Das Trinken von Wasser stellt ein Grundbedürfnis dar und fördert die Gesundheit. In Bochum werden mobile Wasserspender eingesetzt, die bereits in mehreren Städten erfolgreich getestet wurden. Sie können mit einem Vernebler ausgestattet werden, der den Besuchern der Innenstadt eine Abkühlungsmöglichkeit bietet. Die Spenderkonstruktion kann bei Bedarf auch als Werbefläche genutzt werden.

Das Bundesumweltministerium hat auf seiner Interseite veröffentlicht: *Die Bundesregierung hat heute (Anm. 10.08.2022 | Pressemitteilung Nr. 106/22) beschlossen, dass künftig Trinkwasser aus dem Leitungsnetz an möglichst vielen öffentlichen Orten frei verfügbar sein muss. Kommunen sollen künftig Trinkwasserbrunnen beispielsweise in Parks, Fußgängerzonen und in Einkaufspassagen aufstellen, sofern dies technisch machbar ist und dem lokalen Bedarf entspricht. Die neue Regelung zielt darauf ab, möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern öffentlichen Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu gewähren. Leicht verfügbares Trinkwasser ist darüber hinaus auch ein wichtiger Baustein kommunaler Hitzeaktionspläne. So können sich die Menschen besser vor den gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze schützen.*[1]

Im Frühjahr 2023 wurde die Installation eines Trinkwasserbrunnens in der Innenstadt in Unna beschlossen und in Betrieb genommen. Laut des Protokolls des Bauausschusses der Stadt Unna kostet der Unterhalt des Spenders EUR 4.600,-/jährlich und wird dort vom Wasserversorger zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind sämtliche Unkosten, einschl. der Unterhaltung, die durch den Wasserversorger erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Eisenhardt
Fraktionsvorsitzender

[1] https://www.bmuv.de/pressemitteilung/staedte-und-gemeinden-muessen-trinkwasser-im-oeffentlichen-raum-kostenlos-bereitstellen